



Für weitere Informationen:
ANTISENSE PHARMA GmbH
Frau Ursula Dalferth-Bayreuther / PR
Josef-Engert-Str. 9 / D-93053 Regensburg
Telefon 0941-92013-0 / Fax -29
e-mail: pr@antisense-pharma.com
Internet: www.antisense-pharma.com

Pressemitteilung

Antisense erhält Deutschen Gründerpreis für Krebstherapie

REGENSBURG/BERLIN (9. Juli 2004). Antisense Pharma GmbH ist mit dem Deutschen Gründerpreis 2004 ausgezeichnet worden. Die Gründer und Geschäftsführer, Dr. Karl-Hermann Schlingensiepen und Dr. Reimar Schlingensiepen, erhielten den Preis für ihre herausragenden Leistungen beim Aufbau des Unternehmens und ihre Erfolge bei der Entwicklung neuer fortschrittlicher Therapien in der Medizin am 22. Juni 2004 in Berlin. Der Deutsche Gründerpreis ist die höchste Ehrung für Firmengründer in Deutschland. Mit dem Deutschen Gründerpreis ehren die Sparkassen, McKinsey & Company, das ZDF und die Zeitschrift "stern" unter der Schirmherrschaft von Bundeswirtschaftsminister Wolfgang Clement unternehmerische Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen. Dazu gehört die Bekämpfung von Krebserkrankungen. Antisense Pharma GmbH konzentriert sich auf besonders aggressive Krebsformen. Die Laudatio wurde von Bahnchef Hartmut Mehdorn gehalten, der die Hoffnung für die betroffenen Patienten hervorhob.

Erst kürzlich erhielt Antisense Pharma GmbH den Bayerischen Innovationspreis 2004 für eine herausragende innovative Leistung. Der nur alle zwei Jahre verliehene Bayerische Innovationspreis ist neben dem Preis des Bundespräsidenten der in Deutschland höchst dotierte staatliche Technologiepreis.

Die von der Antisense Pharma GmbH entwickelten Antisense-Wirkstoffe greifen in die wichtigsten Mechanismen des Tumorwachstums ein. Die Therapie greift unter anderem den Schutzwall der Tumorzellen an, mit dem sie sich vor den Immunzellen schützen. Damit verlieren sie ihren Schutz und können von den Immunzellen zerstört werden. Der am weitesten fortgeschrittene Wirkstoff, AP 12009, wird zur Behandlung von malignem Gliom, der aggressivsten Form von Hirntumor, und von Bauchspeicheldrüsenkrebs entwickelt. Weitere Wirkstoffe, darunter AP 11014 für die Therapie von Lungen-, Darm- und Prostatakrebs, befinden sich im vorklinischen Stadium.

Diese Pressemitteilung beinhaltet für die zukünftige Entwicklung relevante Aussagen, die das Geschäftsfeld der Antisense Pharma GmbH betreffen. Diese können von den tatsächlichen Entwicklungen abweichen, die nicht im eigenen Ermessen liegen, sondern von äußeren, nicht kalkulierbaren Rahmenbedingungen abhängen. Darauf wird hiermit hingewiesen.